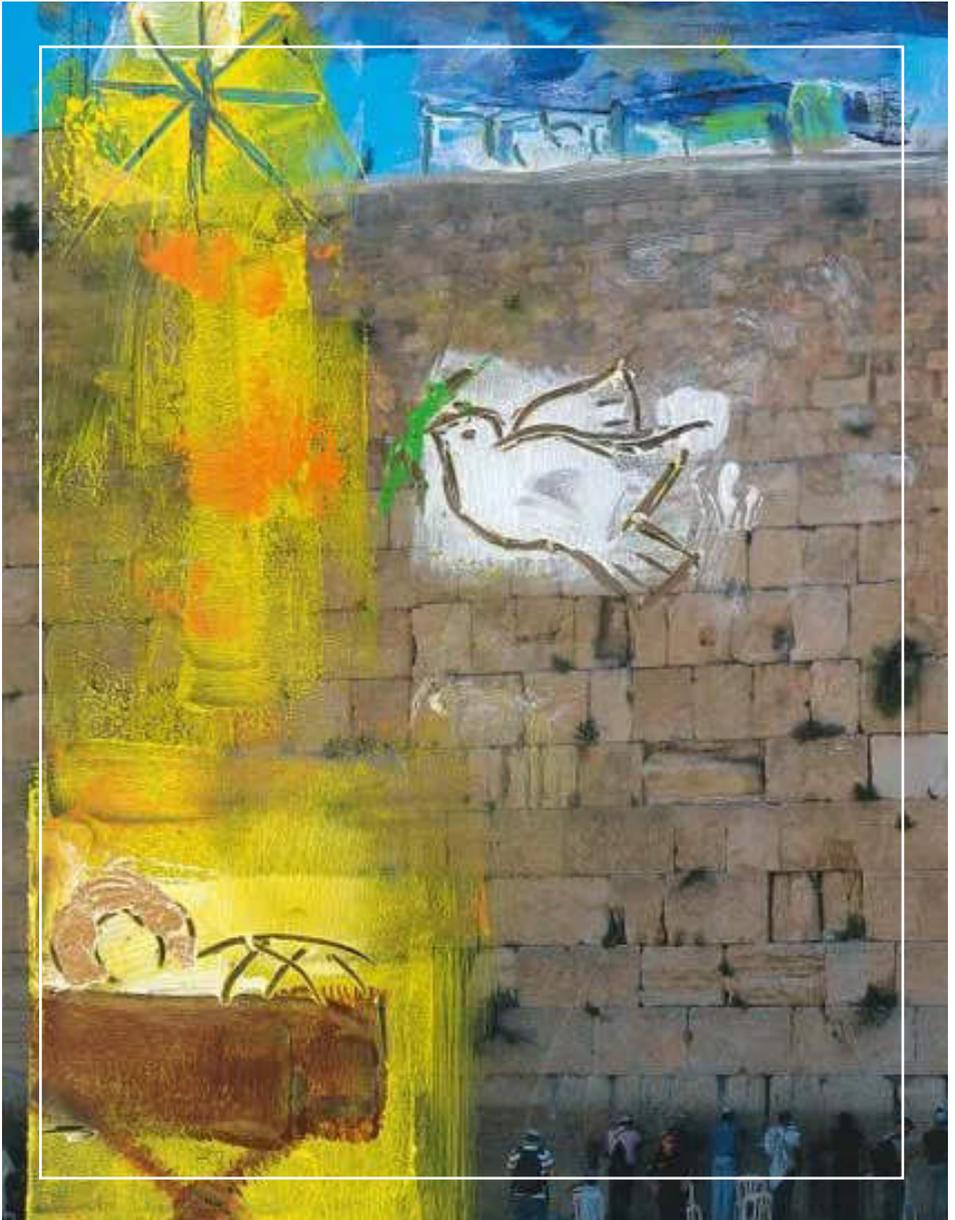


# Gemeindebrief

der Kirchengemeinde Stücken - Blankensee

Weihnachten 2023 / Winter 2024



# Liebe Leserinnen und Leser,

## **Singet fröhlich im Advent**

(mit Liedzeilen von  
Gottfried Neubert)

Singet fröhlich im Advent,  
lasst nun alles Trauern.

Seht, das erste Licht schon  
brennt, lang wird's nicht mehr  
dauern, bis in alle Dunkelheit  
strahlen hell die Kerzen.

Singet fröhlich im Advent,  
singt mit frohem Herzen!

Es fällt mir schwer. Das Singen in dieser Adventszeit. Denn das Weltgeschehen ist alles andere als fröhlich. Es ist bedrückend und unerträglich. Das Leid. Der Schmerz. Die Bomben und der Krieg. Es hört nicht auf. In der Ukraine, im Nahen Osten, in Gaza. Die Friedensbotschaft sie wird nicht gehört. Sie wird mit Füßen zertreten, in der Luft zerschmettert. Sie zerplatzt jeden Tag, mit jedem menschlichen Leid.

Singt von Hoffnung für die Welt dort, wo Menschen zagen! Welche Last uns auch befällt: Christus hilft sie tragen; dies für andre auch zu tun, daran lasst uns denken. Singt von Hoffnung für die

Welt: Christus wird sie schenken.

„Für mich ist Hoffnung, was wir tun, nicht, was um uns geschieht. Gerade jetzt ist es an der Zeit, dass die internationale Gemeinschaft das tut, was sie in den vergangenen 20 Jahren versäumt hat, nämlich einen gerechten Frieden für diesen Konflikt zu finden. Ich hoffe, dass die Welt jetzt endlich versteht, dass diese Besatzung enden muss. Wenn die Amerikaner oder Deutschland weiterhin Israel nur mit Waffen beliefern, sterben am Ende Menschen auf beiden Seiten, und jeder getötete Israeli, jeder getötete Palästinenser ist einer zu viel. Es ist endlich Zeit für Vernunft und für Frieden.“ (Mitri Raheb, palästinensischer Pastor aus Bethlehem in einem Interview im Spiegel online, 29.10.2023)

Singt von Frieden in der Welt dort, wo Menschen streiten!

Christus sein Versprechen hält: er steht uns zur Seiten, wenn in seinem Namen wir Friedensstifter werden.

Singt von Frieden in der Welt: er gescheh auf Erden.

Friedensträger in dieser Welt. Es gibt sie. Menschen, die einen Beitrag leisten, dass diese Welt friedvoller werde.

Der Friedensnobelpreis wurde dieses Jahr am 18. Oktober verliehen. 11 Tage nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel. Er ging unter der Friedensnobelpreis in diesem Jahr. Er ging unter im Schrecken und in der Grausamkeit dieses Angriffs. Schrecken und Grausamkeit, Gewalt und Inhaftierung.

Das erleidet die Trägerin des diesjährigen Friedenspreises tagtäglich. Die Iranerin Narges Mohammadi setzt sich dennoch „für ihren Kampf gegen die Unterdrückung der Frauen im Iran und ihren Einsatz für Menschenrechte und Freiheit für alle“ ein.

Bevor sie im April 2022 eine Haftstrafe antreten musste, sagte sie in einer Videonachricht: „Ich bin heute voller Hoffnung und zuversichtlich, wenn ich ins Gefängnis zurückkehre. Ermutigt, weil Menschen und Organisationen wie ihr mich unterstützt. Ich kehre zurück ins Gefängnis, um den Kampf fortzusetzen.“

Singt von Liebe in der Welt dort, wo Menschen hassen!  
Wo auf Macht, Besitz und Geld

alle sich verlassen, wollen wir in allem Tun uns auf Christus gründen.

Singt von Liebe in der Welt, lasst uns von ihr künden!

Auch zu diesem Weihnachtsfest werden sie wieder unterwegs sein. Die kleinen und großen Sternsinger unserer Kirchengemeinde. Sie singen von Liebe. Sie segnen die Menschen. Sie sammeln gemeinsam für unsere Erde. Die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur steht im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Singet fröhlich im Advent, preiset Gottes Taten!

Keine Macht von ihm uns trennt, nichts kann uns mehr schaden!

Hell strahl seiner Liebe Glanz über Raum und Zeiten.

Lasst uns fröhlich im Advent ihm den Weg bereiten!

Ein fröhliches Wegbereiten. Ein andächtiges und friedvolles Innehalten in dieser Adventszeit. Ein Hoffnungsschimmer zum Jahreswechsel. Ein helles Licht in dunkler Nacht. Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre Pfarrerin Nadja Mattern

## Rieben

# Verabschiedung Pfr. Breithor

Vertraut den neuen Wegen. Unter diesen Worten stand die Verabschiedung von Pfarrer Breithor.

Anfang April traf ich mit meiner Familie Pfarrer Breithor in Trebbin vor einem Supermarkt und er verkündete uns, dass er zum Jahresende seinen Wohnort nach Dänemark verlegt. Für uns als Gemeindegemeinderat stand damit fest: wir möchten Pfr. Breithor vor seinem Umzug nach Dänemark nochmal „Danke“ sagen.

Verabschiedung hört sich so endlich an. Wir wollten Danke sagen für mindestens zehn Jahre, in denen Pfr. Breithor mit uns in Rieben Heiligabend gefeiert hat. Er ließ uns teilhaben an seiner Arbeit in der JVA Heidering und brachte uns mit seinen Anekdoten zum Schmunzeln und nachdenken. Er fand es auch immer sehr amüsant, wie wir hier in Rieben gekämpft haben ein Krippenspiel auf die Beine zu stellen, egal welches Alter die Darsteller hatten.

Pfarrer Breithor war auch der Kollegiale Leiter des früheren Kirchenkreises Beelitz-Treuenbrietzen, der 2012 in den Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg übergang. Und somit betreute er auch das Riebener Bauprojekt in den 2000er Jahren mit.

Kurzfristig haben wir einen Termin für die Verabschiedung gefunden und Pfarrer Breithor und seine Frau am 8. Oktober eingeladen.

Nach einer kleinen Andacht, vielen Dankesworten und Musik von Frau Hagen fanden wir uns schließlich zum gemeinsamen Frühstück ein. Für die tatkräftige Unterstützung sei an dieser Stelle nochmal gedankt. Die große Tafel war mit allen Leckereien gedeckt. Unter den Gästen waren auch ehemalige Kollegen aus seiner früheren Amtszeit in Michendorf, wie Pfarrerin Koschny-Lemke und Pfarrer Meixner.

Wir wünschen Pfr. Breithor alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und Gottes Segen für den Neuanfang mit seiner Familie in Dänemark.



Aus Rieben gibt es noch mehr zu berichten. Der Förderverein „Treffpunkt Leben“ e.V. wird zum 31.12.2023 aufgelöst.

Die letzten finanziellen Mittel des Fördervereins wurden für die Erneuerung der Turmfenster und die Sanierung der Turmtür bereitgestellt.

Anfang November haben die Mitarbeitenden der Tischlerei Spatzier GmbH aus Wiesenburg - Fachwerkstatt für Denk-

malpflege, Restaurierung und Neuanfertigung - dieses Bauvorhaben in sehr guter Qualität fertiggestellt.

Ein großes Dankeschön, insbesondere an Herrn Spatzier, dem Förderverein und allen Beteiligten.

Ihr/Euer GKR Rieben

Foto: S. Rosin

## Stücken

# Erntedank & Goldene Konfirmation



Auch in diesem Jahr haben wir zum Erntedankfest die Goldenen Konfirmand\*innen zu ihrem Jubiläum in die Stückener Dorfkirche eingeladen.

41 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Konfirmand\*innen der Jahrgänge 1969 - 1972 versammelten sich vor dem Gottesdienst vor der Kirche und es gab ein fröhliches Wiedersehen. Dann ein feierlicher Einzug in die festlich geschmückte

Kirche. 50 Jahre ist es her, dass die Konfirmand\*innen als Gruppe in die Kirche eingezogen sind. Dieser Moment ist mit Erinnerung verbunden. 50 Jahre Rückblick aufs Leben.

Grund zum Feiern und Danken für all das Gute. Oft kommt er zu kurz im Leben. Der Dank. Weil die Sorgen zu groß sind. Umso schöner für eine feierliche Stunde mal den Dank in den

Vordergrund zu stellen. Mit Blasmusik, Orgel und einem Sektempfang wurde das Jubiläum gebührend gefeiert. Die Gemeinschaft im Abendmahl und der Segen für jeden Einzelnen.

Es gab viele schöne Momente und Begegnungen an diesem Vormittag und schließlich ein geselliges Beisammensein im Landhaus Stücken. Fast wie vor 50 Jahren.

Text: N. Mattern

Foto: N. Huschke

---

## Familienfahrt "Hoch hinaus"

Vom 20.-23. Oktober fand unsere diesjährige Familienfahrt ins Ferienland Grünheide bei Erkner statt.

Insgesamt haben 9 Familien mit 30 großen und kleinen Teilnehmern sowie Juliane Rumpel und Nadja Mattern als Pfarrerinnen und Ute Baaske als Gemeindepädagogin teilgenommen.

Besonders erfreulich war, dass neben Vertretern aus den Gemeinden Wilhelms- horst und Langerwisch

auch Familien aus Stücken, Stangenhagen und Blankensee teilnahmen, so dass auch der Austausch zwischen den einzelnen Gemeinden gefördert werden konnte.

Die diesjährige Fahrt stand unter dem Motto „Hoch hinaus“, was sich auch in den diversen Angeboten und Freizeitaktivitäten wieder spiegelte. In Gruppenarbeit für Groß und Klein haben wir uns mit Jakobs Traum von einer „Him-

melsleiter“ (Gen 28, 10-22) beschäftigt. In dieser Geschichte schläft Jakob während seiner Flucht vor Esau auf einem Stein im Freien und träumt von einer „Himmelsleiter“. Sie steht auf der Erde und ragt mit ihrer Spitze zu Gott in den Himmel. Göttliche Wesen steigen an ihr auf- und nieder. Daran erkennt Jakob, dass hier eine Verbindung zwischen Himmel und Erde besteht und Gott an diesem Ort wohnt. Er nennt diesen Ort Bethel, d.h. „Haus Gottes“.

Unter Ute Baaskes Anleitung haben die Kinder von ihren guten und schlechten Träumen berichtet und diese künstlerisch dargestellt, zusätzlich wurden „Himmelsleitern“ gebastelt. Die Erwachsenen haben sich mit der Darstellung der Jakob-Geschichte in der Kunst beschäftigt und gemeinsam ausgewertet und bestaunt, wie diese über viele Jahrhunderte hinweg von ver-

schiedenen Künstlern in deren Kunstformen dargestellt wurde.

Hieraus entstand ein Austausch zum „Göttlichen“ in unserem Leben und wo wir Gott und sein Wirken am stärksten in unserem Alltag oder Glauben wahrnehmen.

Auch bei den gemeinsamen Freizeitaktivitäten ging es „Hoch Hinaus“: So brachten wir einen Nachmittag im Kletterpark Grünheide, wo es auf insgesamt 6 Parcours bis auf 18 Höhenmeter hoch hinaus gehen konnte. Und selbst bei der Waldrallye haben sich die großen und kleinen Teilnehmer in der Beantwortung diverser Quizfragen gegenseitig übertroffen.

Als Highlight des letzten Tages ist die Tauffeier des 9-jährigen Felix aus Wilhelmshorst zu erwähnen, bei dem durch die gemeinsamen Tage und das



Erleben kirchlicher Gemeinschaft der Wunsch zur Taufe entstanden war.

In Summe waren die drei Tage in Grünheide wieder ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer\*innen und eine Stärkung unserer Glaubensgemeinschaft.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren rund um Ute Baaske, Nadja Mattern und Juliane Rumpel.

Text: B. Wolter

Foto: U. Baaske

# Einladung zum Chorkonzert chorus vicanorum singt **Farbe ins Grau**

**Freitag, 8.12., 18.30 Uhr Dorfkirche Fresdorf**

Der chorus vicanorum = der Chor vom Dorfe, singt adventliche und weihnachtliche Musik, und das zum ersten Mal in Fresdorf.



Im Jahr 2013 fanden wir, zehnsangesbegeisterte Menschen, uns als Doppelquintett zusammen und singen seitdem in unveränderter Besetzung alljährlich Sommer- und Adventskonzerte, gestalten Rundfunk-Gottesdienste und auch die regionalen Sommerkirchen-Gottesdienste mit, treten bei kommunalen Veranstaltungen auf.

Seit September entsteht unser neues Adventsprogramm: wir probieren, werkeln, ackern am Wachsen und Werden, finden uns im Laufe der Zeit in gemein-

samen Interpretationen, machen Feinschliff an Altem und Neuem. Wir tun dies in diesem Jahr nicht gänzlich a cappella, aber wie immer mit geistlicher und weltlicher Musik, in alter und moderner Form, mit besinnlichen und berührenden, fröhlichen, liebevollen, kritischen oder auch spottenden Botschaften in alten oder ganz frischen Sätzen zu vertrauten oder unbekanntem Melodien. Werke und Arrangements von Johann Eccard, Carl Thiel, Ola Gjeilo, Ēriks Ešņvalds, Oliver Gies u. a. werden erklingen.

Auch eine Uraufführung wird es geben. Zum ersten Mal lassen wir uns begleiten: Béla Wiesenberg ist für je ein Stück am Klavier und als Percussionist dabei.

Wir freuen uns auf das Singen in der schönen Fresdorfer Kirche und auch darauf, diese Freude mit Ihnen zu teilen!

Herzliche Grüße,  
Elke Wiesenberg und Volker Wiedersberg, chorus vicanorum,  
([www.chorusvicanorum.de](http://www.chorusvicanorum.de))

# Einladung zum Adventskonzert Jugendblasorchester Buchholz

**Samstag, 9.12., 16.00 Uhr Dorfkirche Rieben**



ab 15.00 Uhr  
Kaffee & Kuchen



ab 17.00 Uhr  
geselliges Beisammensein  
mit Speis & Trank

Wir freuen uns auf Sie!



## Adventsfeier

am **Mittwoch, 6. Dezember,**

**14.30 Uhr**

im Pfarrhaus Stücken

mit Kaffee, Kuchen,  
Adventsliedersingen  
und fröhlichem Beisammensein



**DIE STERNSINGER**

**KOMMEN**



# 20-C+M+B-24

**Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien  
und weltweit**

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen  
die Bewahrung der Schöpfung und der  
respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

**Vorbereitungstreffen für die Sternsinger:  
Samstag, 9. Dezember, 10-12 Uhr, Pfarrhaus Stücken**

**Sternsingeraktion: Samstag, 6. Januar 2024, 9 Uhr**

Um möglichst vielen Menschen den Segen nach Hause zu bringen, brauchen wir viele Kinder! Also seid dabei und macht mit! Habt ihr noch Fragen oder wollt beim Sternsingen dabei sein? Wir brauchen unbedingt auch Eltern, die bereit sind die Aktion zu begleiten und freuen uns über Unterstützung!  
G. Noack (033204/ 43048) und N. Mattern (0170/ 9572048)

## Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... **zu tun**

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden.

Sie sind waagrecht und senkrecht zu finden.



## Einladung zur Christenlehre

### In **Rieben**

dienstags 15.45 - 16.45 Uhr

### In **Zauchwitz**

freitags 14.45 - 15.45 Uhr

### In **Blankensee**

freitags 16.30 - 17.30 Uhr

### In **Stücken**

mittwochs wöchentlich

16.00 - 16.45 Uhr

für 1.-3. Klasse

17.00 - 17.45 Uhr

für 4.-6. Klasse



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Kontakt: G. Noack

In den Weihnachtsferien findet keine Christenlehre statt.

---

## Singekreis

Herzliche Einladung!

**14-tägig freitags 20 Uhr im Pfarrhaus Stücken**



### **Termine:**

Denny Mattern

Tel. 0171-5449680

---

### **Impressum**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Stücken - Blankensee

Redaktion: Nadja Mattern i. A. der Gemeindeglieder

Layout: Sandra Paetzold

Kontakt: pfarramt.stuecken@ekmb.de

Titelbild: klosterkunst.de / Künstlerin Christel Holl

Bild S.15: GemeindebriefDruckerei.de

# Gottesdienste Januar & Februar 2024

## 21. Januar

11 Uhr Wilhelmshorst  
Einführungsgottesdienst  
Pfrn. Juliane Rumpel

## 28. Januar

9.30 Uhr Zauchwitz  
11 Uhr Blankensee

## 4. Februar

9.30 Uhr Fresdorf  
11 Uhr Stangenhagen

## 25. Februar

9.30 Uhr Zauchwitz  
11 Uhr Blankensee



**Alle aktuellen Termine:**  
<https://kalender.pfarramt-stuecken.de>



## Herzliche Einladung zu unserem Neujahrsbrunch

am Sonntag, 14. Januar,

10 Uhr

im Landhaus Stücken

Für die Vorbereitung bitten wir um  
vorherige Anmeldung im Pfarramt.



## GUTES TUN – IHRE KIRCHENSTEUER IN DER EKBO

EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

### KONTAKT

Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Öffentlichkeitsarbeit  
Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin  
Tel. 030 24344 121  
info@ekbo.de

Weitere Informationen zu Kirchensteuererhebung  
und Rechtsgrundlagen: [www.ekbo.de/kirchensteuer](http://www.ekbo.de/kirchensteuer)

EVANGELISCHE KIRCHE  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

## WER IST DIE EKBO?

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kirchensteuer ist der größte finanzielle Baustein für viele Bereiche unserer kirchlichen Arbeit in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Soziale, gemeinschaftliche und geistliche Projekte können mithilfe der Kirchensteuer gefördert oder überhaupt erst realisiert werden.

Die EKBO erstreckt sich im Wesentlichen über die Bundesländer Berlin, Brandenburg und Teile Sachsens. Sie ist eine von 20 Landeskirchen in Deutschland und etwa 13% der Bevölkerung auf dem Gebiet der EKBO (Stand Ende 2022) gehören der evangelischen Kirche an.

In diesem Flyer wollen wir Ihnen zeigen, in welche Bereiche die Kirchensteuer fließt und warum Ihr Geld daher bei uns in guten Händen ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Bischof Dr. Christian Stäblein



## WO IST DIE EKBO ZU HAUSE?



## IHRE KIRCHENSTEUER ...

Die Bemessungsgrundlage für die Höhe Ihrer Kirchensteuer ist die Einkommen- bzw. Lohn-/Kapitalertragsteuer. In der EKBO beträgt die Kirchensteuer 9% der festgesetzten Einkommensteuer, höchstens jedoch 3% von Ihrem zu versteuernden Einkommen.

## ... FLIESST IN FOLGENDE BEREICHE:



### Gemeindliche Dienste & Diakonie

Ein Großteil kirchlicher Arbeit wird in unseren Kirchengemeinden umgesetzt. Es werden ansprechende Gottesdienste gefeiert, seelsorgerliche Gespräche geführt, sozial-diakonische Hilfe geleistet sowie Konzerte aufgeführt. Zudem ermöglichen die Gemeinden jungen Menschen aktive Beteiligung und freiwilliges Engagement durch Jugend- und Familienarbeit.



### Übergemeindliche Dienste

Die Kirche stellt ihre professionellen Angebote auch außerhalb der Gemeinden bereit: durch Seelsorge in Krankenhäusern, Beratungsstellen sowie in der überregionalen Jugendarbeit oder in der landeskirchlichen Öffentlichkeitsarbeit.



### Bildung & Wissenschaft

Nach evangelischem Verständnis gehören Glaube und Bildung unmittelbar zusammen. In Kindergärten, im Religionsunterricht, in evangelischen Schulen sowie in der Erwachsenenbildung werden Bildung, Leben, Lernen und Glauben miteinander verbunden und weitergegeben.



### Bauunterhaltungs- & Sachkosten für Gemeinden und Kirchenkreise sowie Aufwendungen für landeskirchliche Grundstücke

Fast 2.000 Kirchen, Kapellen und Gemeindezentren sowie weitere Grundstücke und Gebäude wollen unterhalten werden, damit Menschen zusammen Gottesdienste feiern, an Konzerten teilnehmen und Gemeinschaft erleben können.



### Ökumene & Weltmission

Unter Ökumene versteht man die Gemeinschaft verschiedener christlicher Kirchen und ihren Dialog miteinander. Weltmission beinhaltet den respektvollen Umgang mit Überzeugungen anderer Religionen und Weltanschauungen. Dazu gehören auch das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung.



### Leitung & Verwaltung

Unsere Kirche ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und braucht Strukturen, um ihre vielfältigen Aufgaben und Aufträge wahrzunehmen. Neben der landeskirchlichen Verwaltung gibt es die kreiskirchliche und gemeindliche Verwaltung.



### Umlagen an die Union der Evangelischen Kirchen (UEK) & die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Zwischen den 20 Landeskirchen gibt es einen Finanzausgleich. Zentral erbrachte Aufgaben der EKD werden mitfinanziert.



### Sonstiges

Der Bereich Sonstiges fasst alle Ausgaben zusammen, die sich nicht den einzelnen Arbeitsbereichen zuordnen lassen.

# IHRE KIRCHENSTEUER IST IN GUTEN HÄNDEN SO VERTEILEN WIR 100 EURO

Stand 2023



## Gemeinde & Diakon

Gottesdienst,  
Jugendarbeit,  
Gesprächskreis,  
Selbsthilfegruppe



1,73 €

## Ökumene & Weltmission

Überkonfessionelles,  
weltweites Engagement  
verschiedener christlicher  
Kirchen



7,19 €

## Leitung & Verwaltung

Planung und  
Organisation



1,98 €

## Umlagen an UEK & EKD

Finanzausgleich innerhalb  
der evangelischen Landeskirchen  
in Deutschland sowie Finanzierung  
zentral erbrachter Aufgaben



## Sonstige

fasst alle Ausgaben  
zusammen, die nicht  
einen einzelnen Art  
zuordnen lässt



## llliche Dienste

Kirchenmusik, Seelsorge,  
t, Konfirmandenarbeit,  
eise und  
uppen

69,99 €



## Übergemeindliche Dienste

Seelsorge in Krankenhäusern  
und Gefängnissen, landeskirch-  
liche Jugendarbeit, Öffentlich-  
keitsarbeit und Publizistik

2,70 €



## Bildung & Wissenschaft

Religionsunterricht, Kurse  
für Ehrenamtliche, Weiter-  
bildung für Theolog:innen  
und Religionslehrer:innen

4,32 €



## Bauunterhaltungskosten & Sachkosten

für Gemeinden und Kirchen-  
kreise und Aufwendungen für  
landeskirchliche Grundstücke,  
Renovierung und Sanierung

11,18 €



s  
gaben  
ße sich nicht den  
beitsbereichen  
sen

0,92 €



# Kontakte

## Pfarrerin Nadja Mattern

-  mattern.nadja@ekmb.de
-  0170 / 95 72 048
-  Stückener Dorfstr. 15,  
14552 Michendorf OT Stücken

## Gemeindebüro

-  pfarramt.stuecken@ekmb.de
-  033204 / 77 99 87
-  Sandra Paetzold
-  Mittwoch: 9:00 bis 13:00 Uhr

## Gemeindepädagoginnen

### Gabriele Noack

-  noack.gabriele@ekmb.de
-  033204 / 43048

### Ute Baaske

-  baaske.ute@ekmb.de
-  033205/ 64263

## Ansprechpartner für die Friedhöfe

### Blankensee

-  Uwe Hagen
-  0170 / 385 4974

### Stangenhagen

-  Heinz-Jürgen Jordan
-  033731 / 12063

### Zauchwitz

-  Michael Hagen
-  033204 / 60835 o.  
0172 / 383 1660

### Rieben

-  Bodo Gensicke u. Mathias Frach
-  033204 / 34048 u.  
033204 / 34470

### Fresdorf

-  Daniel Steiner
-  0174 / 171 1915

### Stücken

-  Detlef Krob
-  033204 / 34120

## **TERMINE IM ADVENT**

### **ANDACHTEN**

**IMMER MITTWOCH 18 UHR**

**6.12. DORFKIRCHE STANGENHAGEN**

**13.12. DORFKIRCHE FRESDORF**

**20.12. DORFKIRCHE BLANKENSEE**

### **GOTTESDIENSTE**

#### **AM 2. ADVENT**

**SONNTAG, 10.12.,**

**9.30 UHR, DORFKIRCHE ZAUCHWITZ**

**11 UHR, DORFKIRCHE BLANKENSEE**

### **MONATSSPRUCH DEZEMBER**

**MEINE AUGEN HABEN DEINEN HEILAND  
GESEHEN, DAS HEIL, DAS DU BEREITET  
HAST VOR ALLEN VÖLKERN.**

**(LUKAS 2,30-31)**

## **TERMINE IM ADVENT**

### **KONZERTE UND SINGEN**

#### **2. ADVENT**

**FREITAG, 8.12., 18.30 UHR, FRES DORF  
ADVENTSKONZERT CHORUS VICANORUM**

**SAMSTAG, 9.12., 15 UHR, RIEBEN  
ADVENTSKONZERT JUGENDBLASORCHESTER  
MIT KAFFEE UND KUCHEN**

#### **3. ADVENT**

**FREITAG, 15.12., 16 UHR, BLANKENSEE  
WEIHNACHTSAUFFÜHRUNG DER KITA**

**FREITAG, 15.12., 18 UHR, STÜCKEN  
ANDACHT UND ADVENTSLIEDERSINGEN  
MIT ANNIKA ROTHE**

**SONNTAG, 17.12., 16 UHR, FRES DORF  
ADVENTSLIEDERSINGEN**

## **TERMINE ZU WEIHNACHTEN**

### **GOTTESDIENSTE AM HEILIGABEND**

15 UHR DORFKIRCHE RIEBEN

16.30 UHR DORFKIRCHE FRES DORF

17 UHR DORFKIRCHE STANGENHAGEN

17 UHR DORFKIRCHE BLANKENSEE\*

17 UHR DORFKIRCHE ZAUCHWITZ\*

17 UHR DORFKIRCHE STÜCKEN\*

\* MIT KRIPPENSPIEL

### **WEIHNACHTSGOTTESDIENST**

26.12., 10 UHR

DORFKIRCHE ZAUCHWITZ

### **GOTTESDIENST ZUM JAHRESWECHSEL MIT ABENDMAHL**

31.12., 17 UHR

DORFKIRCHE FRES DORF

## STERN ÜBER DIESEM STALL

(ARNE KOPFERMANN)

O HERR DER WELT, DU WIRST GANZ KLEIN  
UND STEIGST HERAB IN UNSERE DUNKELHEIT.  
GANZ UNSCHEINBAR ALS KLEINES KIND  
KOMMST DU UNS MENSCHEN SO NAH.

UND DER STERN ÜBER DIESEM STALL,  
ER LEUCHTET NOCH HEUTE.

UND DER STERN ÜBER DIESEM STALL,  
ER ZEIGT UNS DEN WEG.

UND DER STERN ÜBER DIESEM STALL  
IST ZEICHEN DER HOFFNUNG,  
DIE FÜR ALLE ZEITEN BESTEHT.

ALS BETTLER KOMMST DU, HERR DER WELT,  
UND GEHST GEKRÖNT MIT EINER DORNENKRON.  
WAS FÜR EIN MENSCH, WAS FÜR EIN GOTT,  
DER SICH AUS LIEBE VERSCHENKT.

FRIEDEFÜRST, ZIEH BEI UNS EIN,  
BRING UNSERE HERZEN ZUR RUH.

FRIEDEFÜRST, ZIEH BEI UNS EIN.

SCHAFF DIR RAUM IN UNSEREM LEBEN,  
STRAHL HINEIN IN UNSERE WELT.

DENN DU BIST UNSER MORGENSTERN,  
UND LEUCHTEST AUCH HEUTE,  
DENN DU BIST UNSER MORGENSTERN  
UND ZEIGST UNS DEN WEG.

DENN DU BIST UNSER MORGENSTERN  
DAS ZEICHEN DER HOFFNUNG,  
DIE FÜR ALLE ZEITEN BESTEHT.